Gänseblümchen BELLIS PERENNIS

Das Gänseblümchen ist eine Blume aus dem Zaubergarten der Göttin Freya, der Göttin der Liebe, des Hausstands & des Glücks. Die ersten 3 Gänseblümchen, die man im Jahr findet, gelten als besonders heilkräftig, denn sie verschonen das ganze Jahr über vor Fieber, "bösen Augen" & besonders vor Zahnweh. Gänseblümchen, die am Johannistag (24. Juni) zwischen 12 & 13 Uhr (zur Zeit des höchten Sonnenstandes) gepflückt werden, bringen Glück. Gänseblümchen gelten auch symbolisch für Fruchtbarkeit & Neubeginn.



Der wissenschaftliche Name Bellis Perennis leitet sich ab vom lateinischen "bellus" (schön, hübsch, niedlich) & "perennis" (=per annus: ausdauernd das ganze Jahr über), weil es das ganze Jahr über blüht. Seinen deutschen Namen hat das Gänseblümchen bekommen, weil es auf Gänseweiden ganz besonders gut wächst.

Das Gänseblümchen gehört zu den bekanntesten einheimischen Pflanzen & ist ein köstliches Wildgemüse & ein traditionsreiches Heilmittel. In der Blumensprache steht es für Reinheit & kindliche Unschuld. Es ist ein "Wetterzeiger", denn die Blütenköpfchen schließen sich nachts & wandern tagsüber deutlich der Sonne nach. Bleiben sie am Morgen geschlossen, wird es tagsüber kaum Sonne, sicher aber Regen geben.

Botanik

Das Gänseblümchen gehört zur Familie der Korbblütler (Asteraceae), ist eine mehrjährige Pflanze & wird bis zu 10 cm hoch. Es mag eigentlich jeden Boden & liebt die SONNE.

Ernte

Hauptblütezeit ist von April bis September. Das ist auch der beste Sammelzeitpunkt für Blüten & Blätter, weil in dieser Zeit der Wirkstoffgehalt am höchsten ist. Idealer Erntezeitpunkt ist ein zunehmender Mond in den Zeichen Stier oder Krebs.

TCM FUNKTIONEN:

- > wirkt mild toxischer Hitze & Bluthitze entgegen
- wirkt Leber Qi Stagnationen entgegen
- > kühlt Leberfeuer

TCM ANWENDUNGSGEBIETE

- Fieber
- > virale Infekte
- > Ekzeme, Dermatitis
- Gicht
- > Knoten in der Brust
- Mastitis (Brustdrüsenentzündung)

